Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09228674

Kreis Erzgebirgskreis

Gemeinde Annaberg-Buchholz, Stadt

Anschrift Obere Schmiedegasse 2

Gem. * Fl-stck. * Flur Annaberg * 23

Kurzcharakteristik

Wohnhaus in geschlossener Bebauung; mit Laden, baugeschichtliche und städtebauliche Bedeutung, seit 2019 zugehörig zur Kernzone des UNESCO-Welterbes »Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří«

Denkmaltext

Drei- bzw. aufgrund der Hanglage viergeschossiges massives Mietshaus in geschlossener Bebauung in unmittelbarer Nähe zum Rathaus und zum Annaberger Marktplatz. Ungewöhnlich ist der schmale langgestreckte Grundriss der Bebauung mit 9 zu 3 Achsen, der auf die Erweiterung eines vormals kleineren Gebäudes verweist. Der Eingang befindet sich in der 6. Achse und ist in der für die Stadt typischen Weise eingezogen mit vorgelagerter Treppe und zweiflügeliger historistischer Holztür mit Oberlicht. Auf der Schmalseite zur Wolkensteiner Straße ein Laden mit mittigem Zugang, dieser von je einem Schaufenster flankiert; in der heutigen Gestaltung seit 1928. In Richtung Bachgasse besitzt das Sockelgeschoss durch die Straßenneigung Erdgeschossniveau und entsprechend große Fenster; darüber jedoch in vier Achsen jeweils zwei kleine paarweise angeordnete Öffnungen. Die Fassade des verputzten Baus weist im Erdgeschoss zur Schmiedegasse eine dekorative klassizistisch anmutende Putznutung auf, die an dem anstelle von Sohlbänken die Fenster des 1.OG zusammenfassenden Gesims endet. Ein ebensolches Gesims auch unterhalb der Fenster des 2. OG. Alle Öffnungen mit Holzfenstern und historischer Sprossung, im 1. OG die Fenster zudem mit geraden Verdachungen hervorgehoben. Dekorativ ist die Ausbildung eines farbig gefassten Frieses unterhalb des Traufgesimses. Das schiefergedeckte Walmdach mit Dachhäuschen und Doppelfenstern. Dieses Aussehen entstammt im Wesentlichen der Erweiterung des Wohnhauses von 1880. Zuvor bestand hier zur Wolkensteiner Straße seit 1856 ein 5-achsiges Gebäude mit Walmdach und einem Ladeneinbau. Auch dieses Gebäude war aus einem Umbau hervorgegangen.
Das aus der 1. Hälfte des 19. Jh. stammende Gebäude an städtebaulich wichtigem Standort besitzt vor allem baugeschichtliche Bedeutung.

Carola Zeh
LfD/2013

Datierung 1. Hälfte 19. Jh. (Wohnhaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer **XCVIII/17/4**
Aufnahmejahr 2002
Fotograf Schneider, Frank
Beschreibung Wohnhaus mit Laden, in geschlossener Bebauung



Fotonummer **XCVIII/17/5**
Aufnahmejahr 2002
Fotograf Schneider, Frank
Beschreibung Wohnhaus mit Laden, in geschlossener Bebauung



Fotonummer **XCVIII/17/6**
Aufnahmejahr 2002
Fotograf Schneider, Frank
Beschreibung Wohnhaus mit Laden, in geschlossener Bebauung



Fotonummer	**F 09228674 A**
Aufnahmejahr	2013
Fotograf	Zeh, Carola
Beschreibung	Wohnhaus mit Laden, in geschlossener Bebauung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.